

## Bürgerinitiative: „Luft bleibt rein“

Geplante Hähnchenmastanlage Thema am 7. Juni

Waldeck. Die neu gegründete Bürgerinitiative Pro Waldeck ([www.prowaldeck.de](http://www.prowaldeck.de)) gegen Massentierhaltung lädt zu einer Informationsversammlung mit Vorträgen am Mittwoch, 7. Juni, um 19.30 Uhr ins Bürgerhaus ein. Thema: „Die Luft bleibt rein“. Hintergrund ist der geplante Bau einer Hähnchenmastanlage.

Andreas Grede, Sprecher der Bürgerinitiative Chattengau gegen Massentierhaltung, spricht über „Hähnchenmastanlagen und landwirtschaftliche Intensivtierhaltung - Folgen für Mensch, Tier, Umwelt und Natur“. Dr. Markus Schimmelpfennig, stellvertretender Leiter des Gesundheitsamtes Kassel, informiert über „gesundheitliche Auswirkungen von Hähnchenmastanlagen - unter anderem, wie Antibiotikaeinsatz in der Tierhaltung auf die Menschen zurückschlägt“.

Auf Probleme mit der erwarteten Feinstaub- und Keimbelastung machte die Bürgerinitiative in einem Schreiben an Regierungspräsident Dr. Walter Lübcke aufmerksam. Zwei geplante Anlagen mit je 37 500 Hühnern bedeuteten weitreichende Folgen für Anwohner und Gäste, heißt es in dem von Susanne Friedrichs und Madelon Koning unterzeichneten Brief. „Wir sind in großer Sorge und sehen Waldecks Existenz als Tourismusstandort ernsthaft bedroht, ebenso die Gesundheit von Einwohnern und Gästen.“

Auch der Förderverein Aktives Waldeck am Edersee (AWE) habe sich inzwischen gegen den Bau einer Hähnchenmastanlage positioniert, betont Friedrich. Auf WLZ-Anfrage begründete dies AWE-Vorsitzende Karin Vallbracht mit Bedenken zur touristischen Entwicklung der Stadt Waldeck. Die AWE bange insbesondere um die Prädikate Luftkurort und Heilklimatischer Kneippkurort. (höh)